Presseinformation

25. April 2006

Aufstockung der Mittel aus Katastrophenfonds beschlossen

Zusätzlich 1,5 Millionen Euro für Hochwasseropfer

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung auch eine Aufstockung der Mittel aus dem Katastrophenfonds um weitere 1,5 Millionen Euro beschlossen. „Zusätzlich zu den bereits bewilligten 3 Millionen Euro ist dadurch sichergestellt, dass auch weiterhin die rasche Unterstützung der vom Hochwasser Betroffenen in der Region an der March erfolgen kann. Mit dem heutigen Tag sind insgesamt 356 Schadensmeldungen eingelangt. Davon wurden 320 bereits erledigt und die Gelder zur Anweisung gebracht. Insgesamt reden wir derzeit von einer anerkannten Schadenssumme von rund 12,4 Millionen Euro. Als Beihilfe wurden vom Land Niederösterreich bereits mehr als 3,4 Millionen Euro überwiesen“, berichtet der für Katastrophenschutz zuständige Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Die Schadenskommissionen sind vor Ort weiterhin tätig. Derzeit laufen die Beurteilungen der Schäden an Gemeindeinfrastrukturen. Im Laufe der kommenden Woche sollte somit ein erster Überblick über die Höhe des Gesamtausmaßes des Hochwasserschadens im Bereich der March vorliegen.

Weitere Informationen: Büro Landesrat Plank, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at